

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan der Region Westmecklenburg, Fortschreibung 2008 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr	Ort/Lage	Erläuterung
M213	Niederung von Schaale und Schilde sowie Kleiner Schaale (LWL, NP Elbetal)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: FFH-Gebiet DE 2531-303 „Schaaletal mit Zuflüssen und nahegelegenen Wäldern und Mooren“, NSG 113 „Schaalelauf“, NSG 169 „Schaaleniederung zwischen Zahrendorf und Blücher“; unverbautes Flusstal der Schaale und Schilde mit naturnahen Wäldern, Feuchtwiesen und Röhrichten. Die Hangwälder und die Waldteile auf der Talsohle wurden in den letzten Jahren kaum durch Nutzungseingriffe verändert. Vorkommen von Eisvogel und Gebirgsstelze; Nahrungsrevier des Schwarzstorches. Seit 1986 werden mehr oder weniger regelmäßig Nachweise des Elbebibers geführt. Feuchtwiese an der Schaale südwestlich Kogel: Orchideenwiese mit Vorkommen von Steifblättrigem und Breitblättrigem Knabenkraut.</p>
		<p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Längerfristig ist es notwendig, die Wasserführung der Schaale zu erhöhen; Reduzierung der künstlichen Wasserableitung zum Ratzeburger See; Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts im überwiegenden Teil des Niederungsbereichs von Schaale und Schilde; am Schaale-Unterlauf extensive Bewirtschaftung des im Frühjahr regelmäßig überfluteten Niederungsbereichs; ungestörte Naturentwicklung der Bruchwälder in der Niederung; zur Schaale vgl. F201, zur Kleinen Schaale vgl. F202, zur Schilde vgl. F205 Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z009, Z042, Z099 in Anhang VI.10</p>
		<p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p>
		<p>Quellen: NSG Handbuch, GLRP 1998, FEHSE (1998)</p>